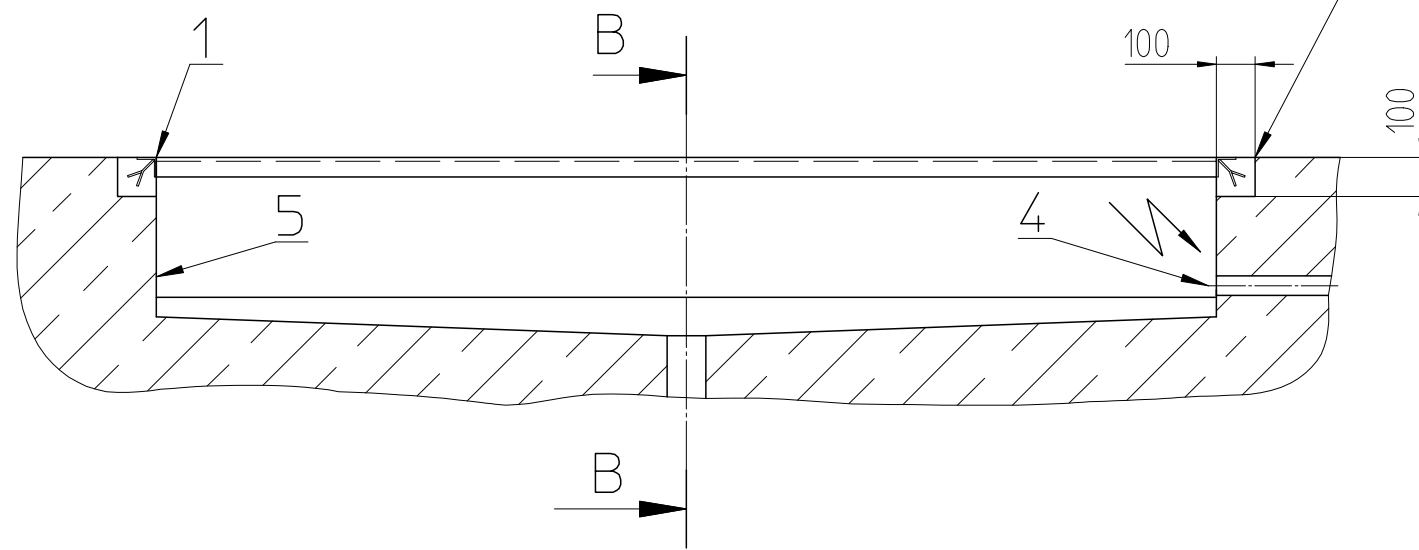
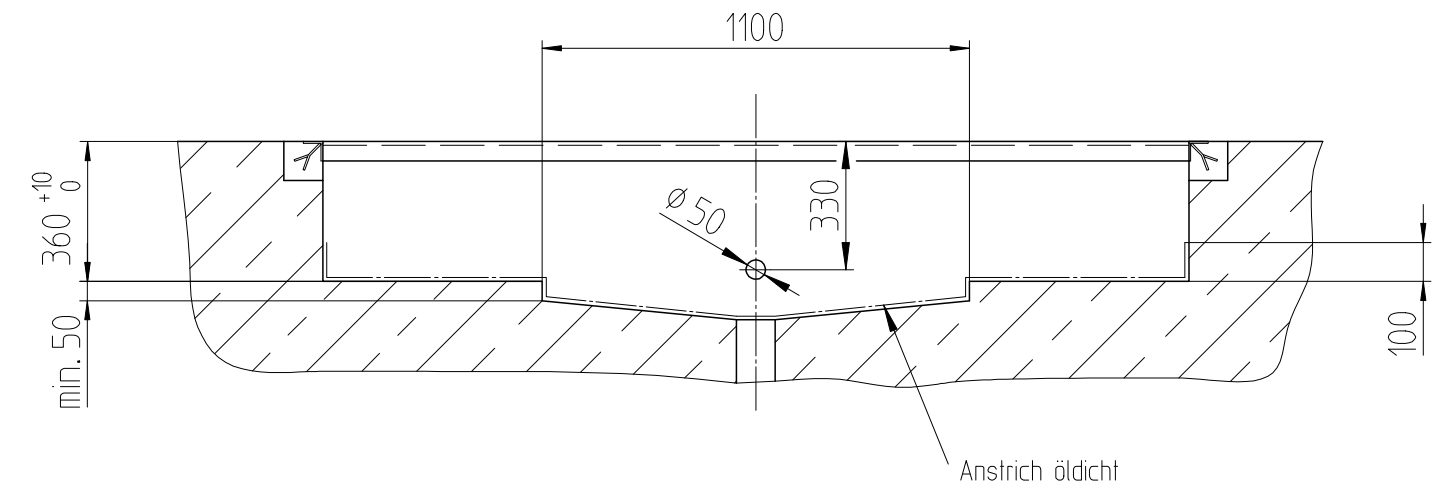


Schnitt A-A

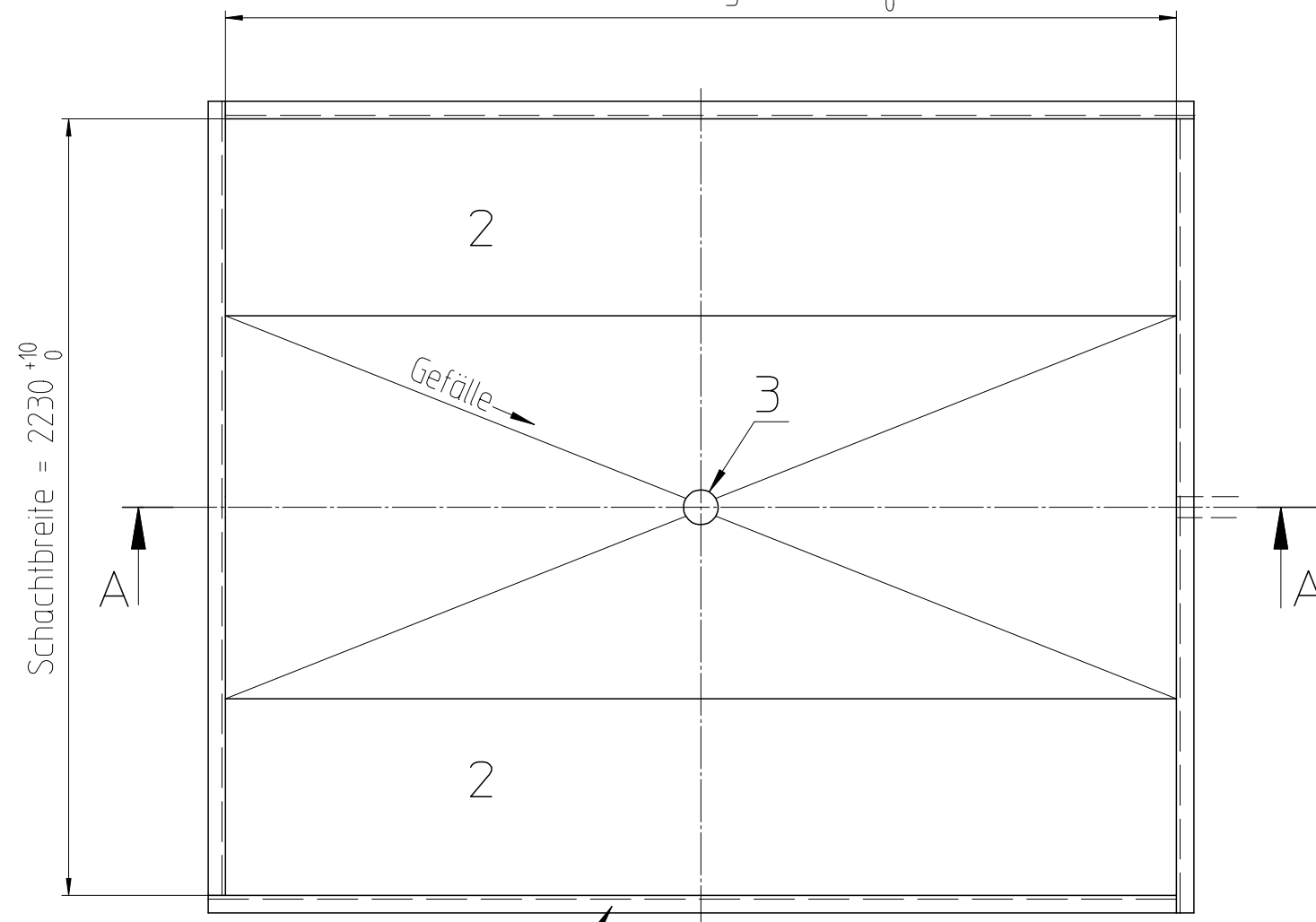


Aussparung von 100x100 nur dann notwendig, wenn die Kantenschutzwinkel separat im Nachhinein einbetoniert werden.

Schnitt B-B



Schachtlänge = 2730^{+10}_0



Schachtbreite = 2230^{+10}_0

Kantenschutzwinkel werden vorausgeliefert (gemäss Auftragsbestätigung)

- 1 Die feuerverzinkten Kantenschutzwinkel (mit Dollen) müssen winklig versetzt und die Toleranzen genau eingehalten werden! (Kontrolle über die Diagonalen)
- 2 Die AUFLAGESOCKEL müssen nach dem Versetzen der Kantenschutzwinkel auf die genaue Tiefe aufbetoniert werden. (Horizontal!)
- 3 Der ABLAUF muss nach örtlichen Verhältnissen ausgeführt werden! Dafür ist das örtliche Gewässerschutzamt zuständig.

- 4 Leerrohrinstallation - Ausführung entsprechend projektbezogener Technischer Dokumentation.
- 5 Sämtliche Wände müssen glatt und senkrecht sein.

Alle Masse und Toleranzen sind in Millimeter

Hebebühne wird mittig eingesetzt mit einem seitlichen Abstand von 15mm.

Schachtlänge = Plattformlänge +30
Schachtbreite = Plattformbreite +30

Abstand nach Norm EN 1570-1: maximal 25mm Abstand zwischen einem festen und einem beweglichen Teil.

TRAPO KÜNG

SCHACHTPLAN SH 16.30.270.220